



# HERZLICH WILLKOMMEN ZUR SV-LOUNGE

## Mehrfachversicherung neu gedacht



# BEGRÜSSUNG

Vizepräsidentin LAbg. Dr. Kasia Greco, MBA



# Mehrfachversicherung neu gedacht

Kammerdirektor-Stv. Standortanwalt Dr. Alexander Biach

# Fachbeiträge | Personenbezogene Statistik 2023

Erwerbstätige Personen nach der Anzahl der Erwerbsverhältnisse

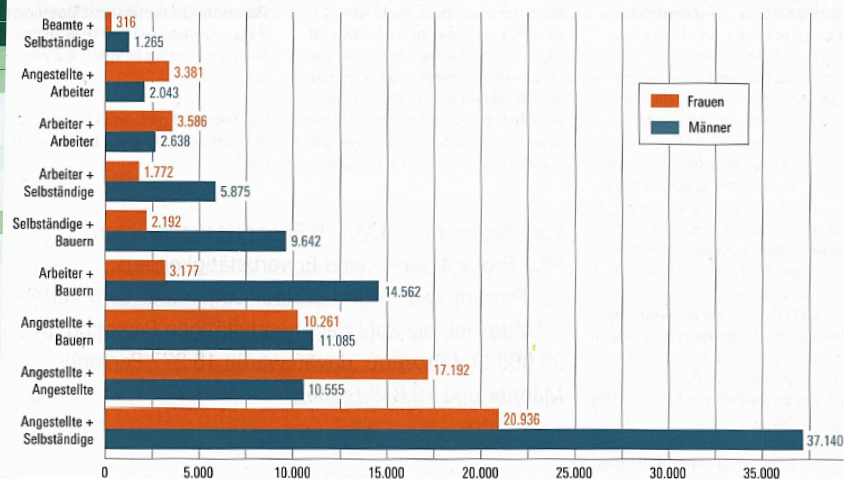
Stichtag: 01.07.2023

Tabelle 9

Bezeichnung	Erwerbstätige Personen		
	Männer und Frauen	Männer	Frauen
Erwerbstätige insgesamt	4.333.416	2.380.589	1.952.827
<b>Eine Erwerbstätigkeit</b>	<b>4.165.967</b>	<b>2.279.121</b>	<b>1.886.846</b>
Beamte	141.344	89.334	52.010
Angestellte	2.156.120	924.660	1.231.460
Arbeiter	1.389.747	987.315	402.432
Selbständige	404.842	237.375	167.467
Bauern	73.914	40.437	33.477
<b>Zwei Erwerbstätigkeiten</b>	<b>160.109</b>	<b>96.531</b>	<b>63.578</b>
Beamte + Beamte	4	1	3
Beamte + Angestellte	1.148	694	454
Beamte + Arbeiter	121	107	14
Beamte + Selbständige	1.581	1.265	316
Beamte + Bauern	1.185	900	285
Angestellte + Angestellte	27.747	10.555	17.192
Angestellte + Arbeiter	5.424	2.043	3.381
Angestellte + Selbständige	58.076	37.140	20.936
Angestellte + Bauern	21.346	11.085	10.261
Arbeiter + Arbeiter	6.206	2.638	3.568
Arbeiter + Selbständige	7.647	5.875	1.772
Arbeiter + Bauern	17.739	14.562	3.177
Selbständige + Bauern	11.834	9.642	2.192
Bauern + Bauern	51	24	27
<b>Drei und mehr Erwerbstätigkeiten</b>	<b>7.340</b>	<b>4.937</b>	<b>2.403</b>

Erwerbstätige mit zwei Erwerbsverhältnissen

Häufigste Kombinationen zum Stichtag 01.07.2023





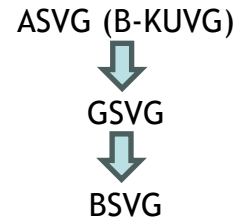


# Sozialversicherung bei mehrfacher Erwerbstätigkeit

Dr. Johannes Pflug

# Einführung

- Ausübung mehrerer SV-pflichtiger Tätigkeiten
- Praktische Bedeutung
  - 14,9% (= 72.941) der GSVG-Versicherten und 33% (=42.240) der Bauern sind auch unselbständig erwerbstätig
- Rangfolge bei Zusammentreffen unselbständiger Erwerbstätigkeiten



- Differenzvorschreibung zur Vermeidung die HBGL übersteigende Beitragsbelastungen in der PV und KV



# Historische Entwicklung

- Prinzip der Subsidiarität
- Inkrafttreten der Mehrfachversicherungen in der PV mit 1. Jänner 1980
- schrittweise Einführung der Mehrfachversicherung in der KV ab 2000 („Zehntelregelung“)
  - Argument der sozialen Treffsicherheit
  - Beispiel:

G. ist Lehrbeauftragter an der WU (ASVG-Bruttoentgelt: 800 €, 14 x jährlich). Als selbständiger Unternehmensberater erzielt er kalenderjährliche Einkünfte von 100.000 €. Beiträge zur KV unter Außerachtlassung der Mehrfachversicherung (DG + DN-Anteil) 856,80 €. Wegen der Bestimmungen über die Mehrfachversicherung fallen zusätzlich 5.008,52 € an KV-Beiträgen nach GSVG an.

- Sachleistungen sind nur einmal zu gewähren; Geldleistungen gebühren aus jeder Versicherung



# Problemlagen

- bis Ende 2019 Beitragsvorschreibung über die HBGL hinaus, wenn kein Antrag auf Differenzvorschreibung gestellt wurde, aber Erstattungsmöglichkeit hinsichtlich der zuviel geleisteten PV und KV-Beiträge.
- seit 2020 Festsetzung der vorläufigen Beitragslast durch die SVS unter Beachtung der HBGL





## Sonderfall: Pensionsbezieher

- Mehrfachversicherung in der KV, nicht aber in der PV, weil Pensionsbezug kein Erwerbseinkommen darstellt
- geringes Verständnis der erwerbstätigen Alterspensionisten
  - außerdem werden die bezahlten Beiträge verrentet ab dem folgenden Kalenderjahr als Höherversicherungsbetrag zur Pension erstattet
  - seit 2024 teilweise Übernahme der PV-Beiträge durch den Bund

Beispiel:

Der 70-jährige J. übt über den Bezug seiner Alterspension weiterhin ein Gewerbe aus; seine BGL beträgt 30.000 € jährlich; der Bund übernimmt 1.275,36 € an PV-Beiträgen; bei J. verbleibt eine Beitragslast in der Höhe von 4.274,60 €



# Mehrfachversicherung im internationalen Kontext

Dr. Peter C. Schöffmann

# Mehrfachversicherung neu gedacht

# Mehrfachversicherung im internationalen Kontext



Dr. Peter C. Schöffmann  
Institut für Österreichische und Europäisches  
Arbeitsrecht und Sozialrecht  
*Wirtschaftsuniversität Wien*

*SV-Lounge, 12. Juni 2024*  
Wirtschaftskammer Wien



## Kein Mehrfachversicherungsproblem

- Keine Pflichtversicherung für Selbstständige



- Keine Beschränkung der Beitragsleistung



## Vor- und nachgelagerte Lösung der Mehrfachversicherung

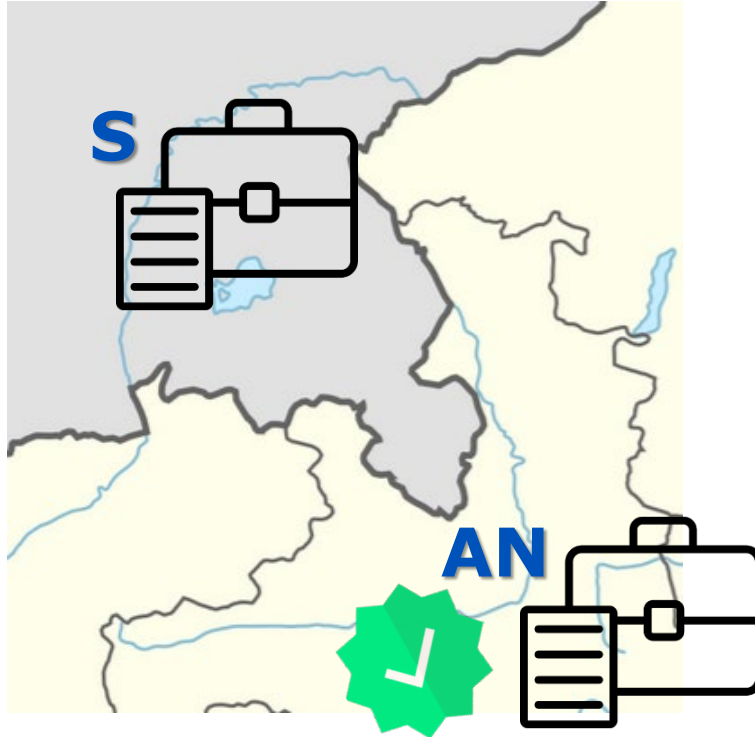
- Subsidiaritätsprinzip und vorgelagerte Beitragsreduktion



- Nachgelagerte Beitragserstattung



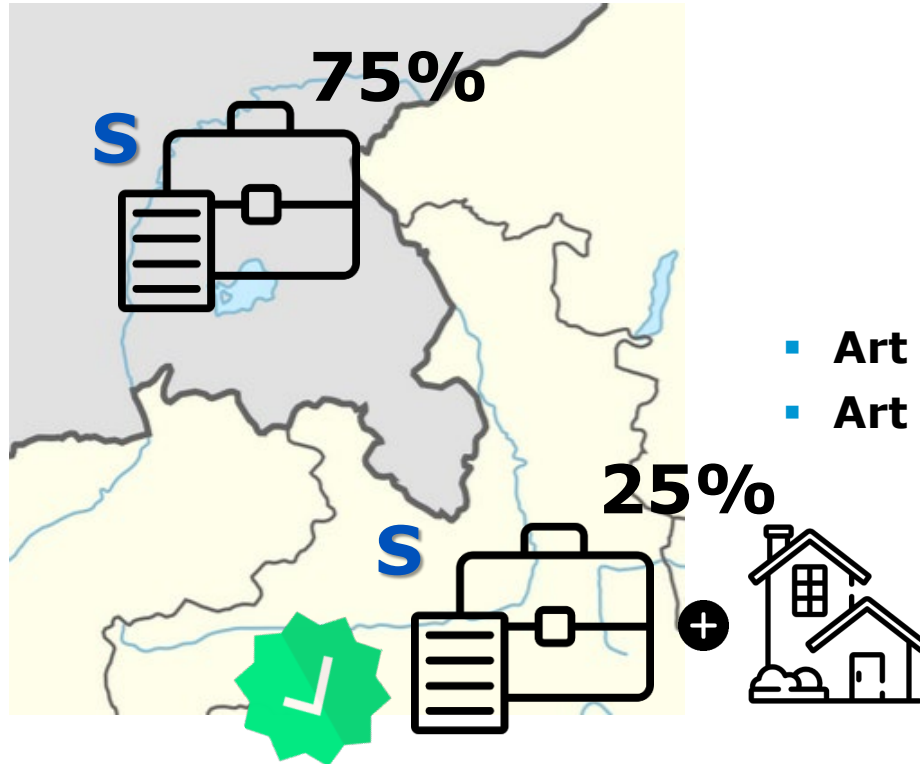
# Exkurs: Grenzüberschreitende Mehrfachtigkeit



- **Art 11 Abs 1 VO 883/2004**
- **Art 13 Abs 3 VO 883/2004**

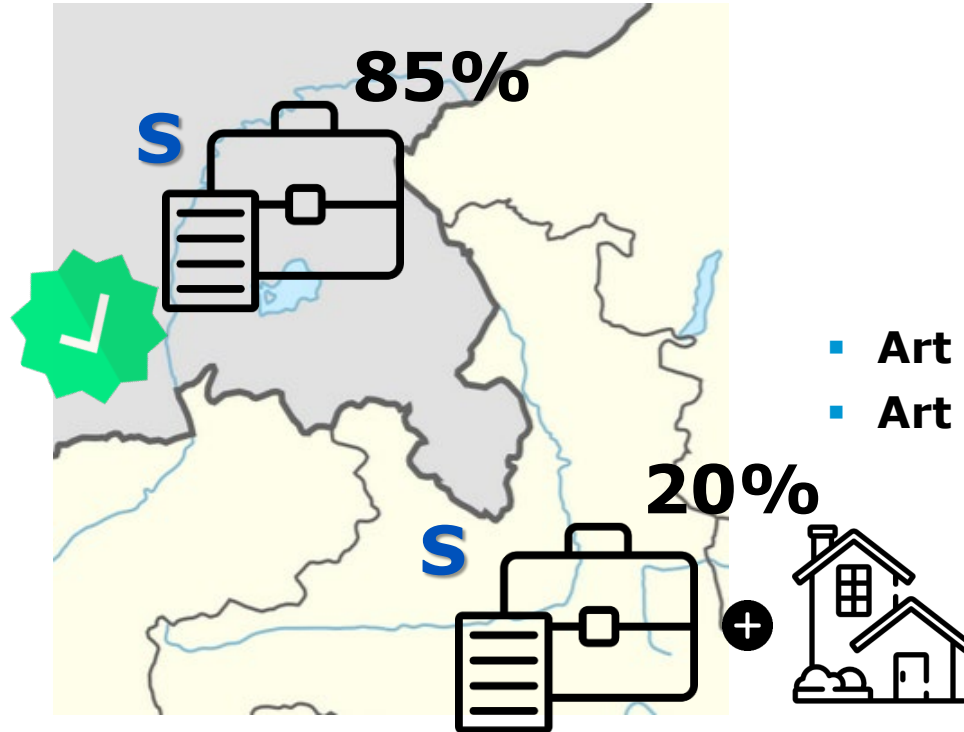


# Exkurs: Grenzüberschreitende Mehrfach­tätigkeit



- Art 11 Abs 1 VO 883/2004
- Art 13 Abs 2 lit a VO 883/2004

# Exkurs: Grenzüberschreitende Mehrfach­tätigkeit



- Art 11 Abs 1 VO 883/2004
- Art 13 Abs 2 lit b VO 883/2004



VIENNA UNIVERSITY OF  
ECONOMICS AND BUSINESS

**INSTITUT FÜR ÖSTERREICHISCHES UND  
EUROPÄISCHES ARBEITSRECHT UND  
SOZIALRECHT**

INSTITUTE FOR AUSTRIAN AND EUROPEAN  
LABOUR LAW AND SOCIAL SECURITY LAW  
Welthandelsplatz 1, 1020 Vienna, Austria

**DR. PETER C. SCHÖFFMANN**

T +43-1-313 36-4708  
peter.schoeffmann@wu.ac.at  
www.wu.ac.at



# Onlinekonto für Selbständige

Dr. Thomas Neumann

# MEHRFACHVERSICHERUNG

*Klar, einfach, verständlich und kompakt für Selbständige dargestellt*

*Dr. Thomas Neumann  
BDO Austria GmbH*

# AUSGANGSLAGE

- ▶ Mehrfachversicherung wird subjektiv als Mehrbelastung betrachtet
- ▶ Die Beitragsvorschreibung im GSVG ist komplex und unübersichtlich
- ▶ Keine Übersicht, wo zahle ich was?
- ▶ Keine Gesamtdarstellung ASVG und GSVG

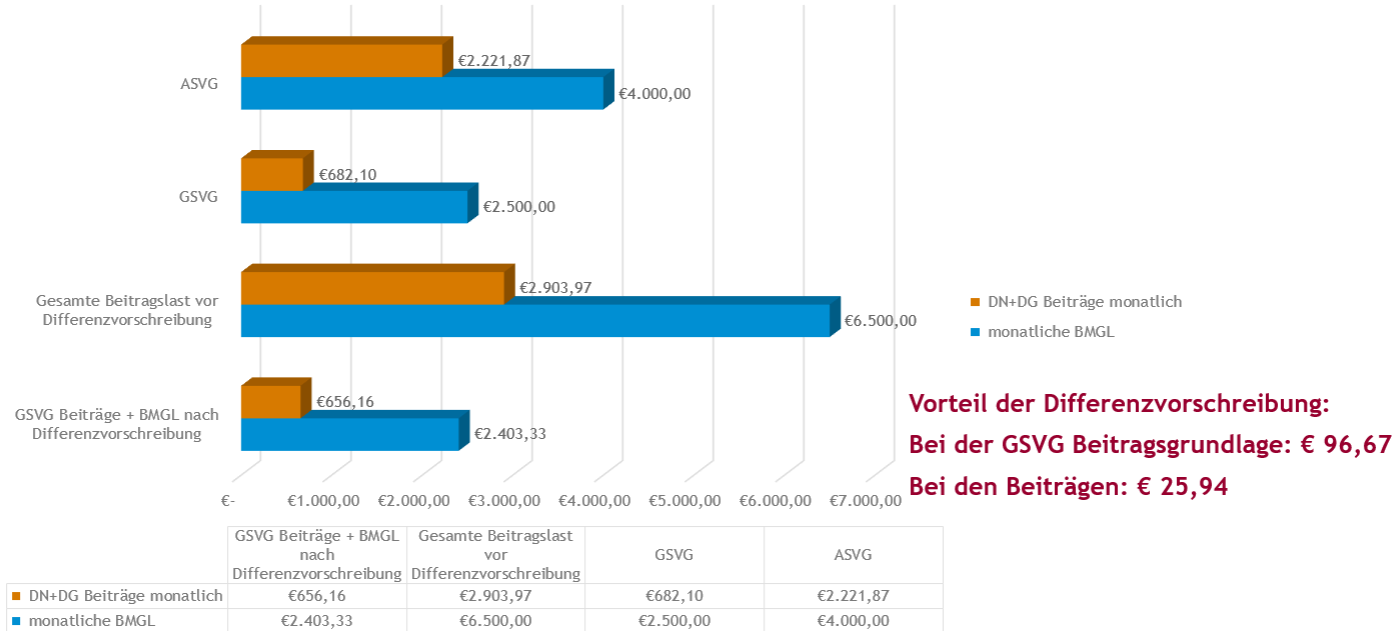


# LÖSUNG

- ▶ MBGM der ÖGK ist Ausgangsbasis
  - mBGM = monatliche Beitragsgrundlagenmeldung  
Meldung der monatlichen Beitragsgrundlagen und Beiträge bis zum 15. des Folgemonats an die ÖGK.  
Hier ist für das jeweilige Monat klar ersichtlich - und zwar auch dem Dienstnehmer - welche Beiträge gemeldet und abgeführt wurden
  
- ▶ Keine Anpassung im ASVG notwendig
- ▶ Die Anpassung findet ausschließlich in der GSVG/FSVG/BSVG-Beitragsvorschrift statt
- ▶ Die Daten aus ASVG und GSVG werden zusammengeführt
- ▶ Beitragsgrundlagen und Beiträge ASVG und GSVG werden in der SVS-Vorschrift dargestellt
- ▶ Die SVS-Beitragsvorschrift wird vereinfacht
- ▶ Es wird eine grafische Darstellung umgesetzt

# BEISPIEL 1-MONATLICH

Differenzvorschreibung aufgrund Überschreitung der Jahreshöchstbeitragsgrundlage



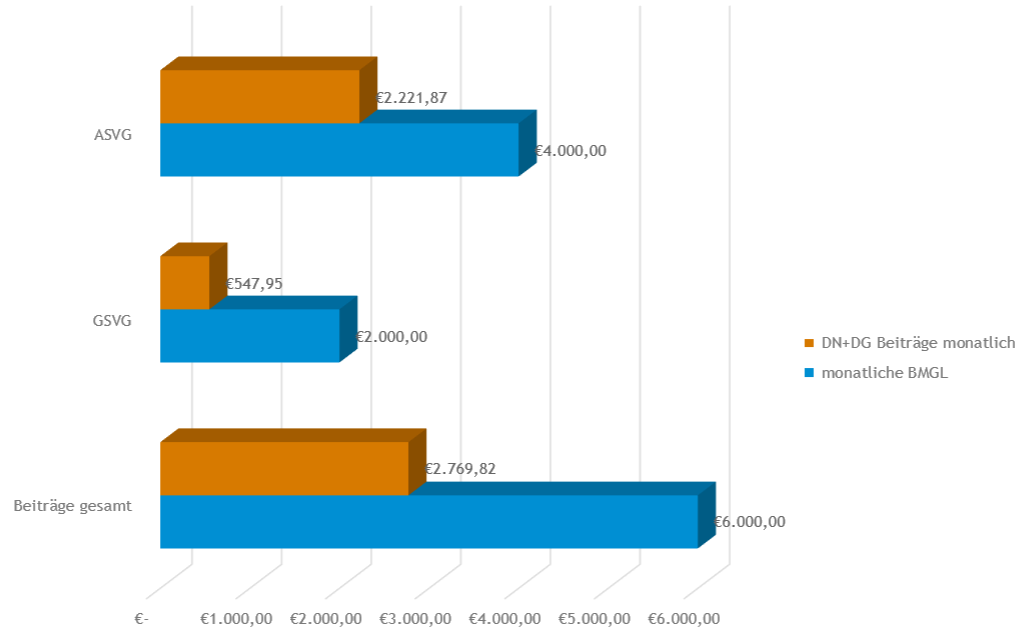
# BEISPIEL 1-JÄHRLICH

Differenzvorschreibung aufgrund Überschreitung der Jahreshöchstbeitragsgrundlage



## BEISPIEL 2-MONATLICH

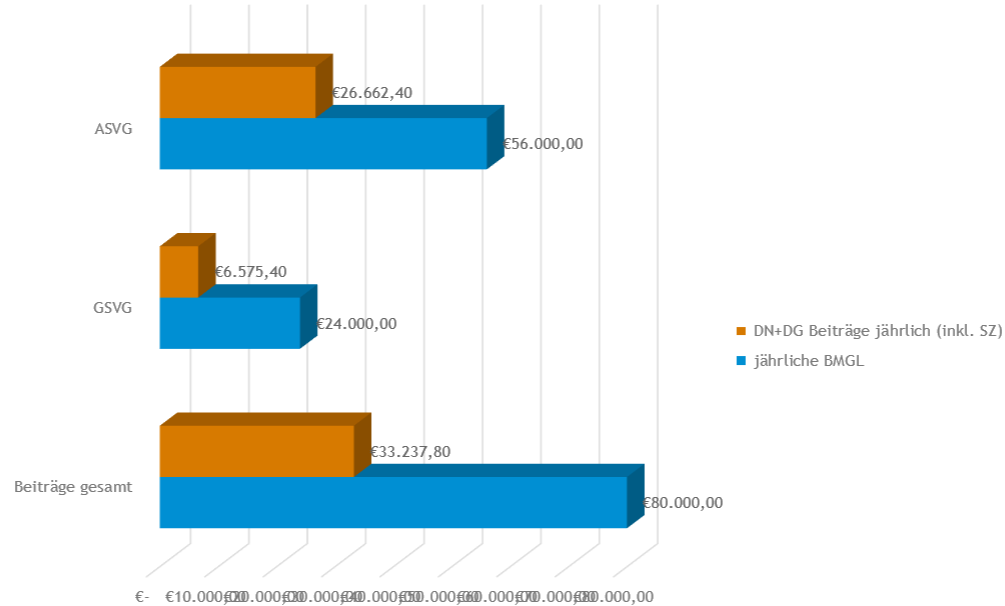
Keine Überschreitung der Jahreshöchstbeitragsgrundlage - keine Differenzvorschreibung



	Beiträge gesamt	GSVG	ASVG
■ DN+DG Beiträge monatlich	€2.769,82	€547,95	€2.221,87
■ monatliche BMGL	€6.000,00	€2.000,00	€4.000,00

# BEISPIEL 2-JÄHRLICH

Keine Überschreitung der Jahreshöchstbeitragsgrundlage - keine Differenzvorschreibung



	Beiträge gesamt	GSVG	ASVG
■ DN+DG Beiträge jährlich (inkl. SZ)	€33.237,80	€6.575,40	€26.662,40
■ jährliche BMGL	€80.000,00	€24.000,00	€56.000,00



**Dr. Thomas Neumann**  
Partner  
+ 43 664 603751720  
thomas.neumann@bdo.at

## VORTRAGENDER

- Seit 2017 Director, ab 2021 Partner der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft BDO Austria GmbH in Wien: Leiter des HR Tax Consulting Teams (Sozialversicherungs-, Arbeits- und Lohnsteuerrecht)
- Davor stv. Generaldirektor der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
- Über 150 wissenschaftlichen Beiträge im Arbeits-, Sozial- und Lohnsteuerrecht; Herausgeber des GSVG-Kommentars für Steuerberater
- Mitglied des Redaktionsteams der Zeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht (ZAS) und stv. Vorsitzende der AG Sozialversicherung und Arbeitsrecht des Fachsenats für Steuer- und Sozialrecht der Kammer für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- Lehrbeauftragter an der Sigmund Freud Privatuniversität für Sozialrecht, davor Lektor an der Wirtschaftsuniversität Wien und Universität Wien; laufende Vortragstätigkeit im Sozialversicherungs-, Arbeits- und Lohnsteuerrecht
- Bisherige Tätigkeiten: stv. Leiter der Abteilung für Sozialpolitik der Wirtschaftskammer Österreich, Vorsitzender der Kontrollversammlung der Pensionsversicherungsanstalt, fachkundiger Laienrichter beim OGH und Mitwirkung als Sozialrechtsexperte an zahlreichen sozialpolitischen Reformen (ua. auch an Regierungsverhandlungen)
- Verheiratet mit Jutta Wimmer; Kinder: Niklas und Annika

Diese Präsentation und der dazu ergangene Vortrag stellen lediglich eine generelle Information und keineswegs eine steuerliche Beratung von BDO Austria GmbH und dem Vortragenden dar. Die Präsentation und der dazu ergangene Vortrag können eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Die BDO Austria GmbH und der Vortragende übernehmen keine Haftung, gleich welcher Art, für Inhalt, Vollständigkeit und Richtigkeit der Präsentation und des dazu ergangenen Vortrages.



**WE SEARCH FOR  
GREATNESS.**






**PAUSE**





# PODIUMSDISKUSSION

## Mehrfachversicherung neu gedacht



**Es diskutieren:**  
Dr. Johannes Pflug  
Dr. Peter C. Schöffmann  
Dr. Thomas Neumann

**Moderation:**  
Kammerdirektor-Stv. Standortanwalt Dr. Alexander Biach





**VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!**

